



Kaffeekick

Ich schreibe alle meine Gedichte zunächst von Hand, seit Jahren mit dem gleichen Füllfederhalter, immer in königsblau, immer auf karierten Kollegblöcken. Derzeit bin ich beim dritten Block, der nur Lyrik beinhaltet. Früher habe ich einfach auf allen Blöcken und Blättern geschrieben, als ich eines Tages merkte, es ist nur schwer was wiederzufinden oder aufzuheben, wenn neben einigen Zeilen Lyrik die letzte Telekomrechnung steht oder es Unterlagen von der Uni sind. :shock:

In der Vertonung von meinen Werken sehe ich auch eine Stärke, um manchen Worten und Aussagen, mehr Kraft zu verleihen. Daher mag ich dieses Feature hier auch so gerne. Bei Kaffeekick bin ich noch ein Stück weitergegangen und habe es mit ein wenig Musik unterlegt, die ich versucht habe, an den Text anzupassen. Das kann sicher auch nervig sein, aber es war ein Experiment.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).